

Mitteilung für den Rat und die Bezirksvertretungen

Bericht des Dezernenten, von Herrn Stadtkämmerer Molitor, aus seinem Geschäftsbereich in der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses am 10.02.2025

Herr Stadtkämmerer Molitor informiert den Ausschuss wie folgt:

Gewerbesteuer:

Aktuell sind Sollstellungen in Höhe von ca. 109 Mio. € erfasst. Denen stehen aktuell aber auch Abgänge in Höhe von ca. 5,7 Mio. € gegenüber.

Somit beläuft sich das derzeitige Anordnungssoll auf 103,3 Mio. € bei einem Planansatz von 180 Mio. €. Dies entspricht einer Quote von ca. 57 %.

Herr Oberbürgermeister Richrath und auch ich befinden uns im kontinuierlichen Austausch mit den „großen“ Steuerzahlern der Stadt Leverkusen und auch der Wirtschaftsförderung Leverkusen sowie der IHK (Industrie- und Handelskammer) Leverkusen.

Über die Entwicklung der Gewerbesteuer und anderer relevanter Haushaltsdaten werde ich zukünftig im Rahmen des derzeit in der Aufstellung befindlichen Berichtswesens informieren.

Haushalt 2025

Der Fachbereich Finanzen beginnt in diesen Tagen mit der Aufstellung des Haushaltsentwurfs 2025 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2028. Gleichzeitig erfolgt die Umsetzung des vom Rat der Stadt Leverkusen am 16.12.2024 beschlossenen Antrags Nr. 2024/3145 in Verbindung mit dem Antrag Nr. 2024/3148 mit der Einsparung von 15 % in den nächsten fünf Jahren. Ebenfalls erfolgt die Aufstellung eines ersten Entwurfs zu einem Haushaltssicherungskonzept für den Zeitraum bis 2035. Dazu führe ich diese Woche weitere Gespräche mit der Kommunalaufsicht, um bereits im Vorfeld die Erwartungshaltung der Kommunalaufsicht eruieren zu können.

Ich gehe weiterhin davon aus, den Entwurf des Haushalts 2025 am 07.04.2025 in den Rat einbringen zu können.

Jahresabschluss 2024

Seit dem 31.12.2024 ist das Buchungsjahr 2024 abgeschlossen. Der Fachbereich Finanzen erfasst derzeit auf Grundlage der Rückmeldungen aus den Fachverwaltungen die notwendigen Jahresabschlussbuchungen. Derzeit liegt noch eine hohe Anzahl an Sachverhalten zur Klärung vor, die unmittelbare Auswirkungen auf die Schlussbilanz 2024 haben können. An dieser Stelle muss ich aber ausdrücklich darauf hinweisen, dass im Fachbereich Finanzen gerade im Bereich der Finanzbuchhaltung gravierende personelle Veränderungen stattgefunden haben. Daher möchte ich hier und heute noch keine inhaltlichen Aussagen über das Jahresergebnis 2024 und den Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 tätigen.

Kassenkredite:

Diese betragen (Stichtag 07.02.2025) aktuell 783,4 Mio. €, zum Vorjahreszeitpunkt standen 465,0 Mio. € in den Büchern.

Das stellt eine Verschlechterung zum Vorjahr in Höhe von 318,4 Mio. € dar. Die Höchstsumme der Kassenkredite gem. Nachtrag zu der Haushaltssatzung 2024 beträgt 1.200 Mio. €. Somit entspricht die heutige Summe einer Quote der Inanspruchnahme von ca. 65,28 %.

Der aktuelle Wert stellt auch den bisherigen Jahreshöchstwert bzw. den höchsten Wert seit über fünf Jahren dar.

Dezernat für Finanzen und Digitalisierung

27.03.2025